Auf Donstag den 22. May 1567 Ward uff begeren deren von Mülhusen so etwas Spans mit der regierung Ensisheim Hattend Herr Wendel Hörlin. M. Alban Gallus send ich verordnet deren von Mülhusen ein beystand zu thun. Waren von 5 morgens früh bis 8 abends nüchter uff den Lugen sessen. Wie hie zur Linken zu sehen C Schluß abred. Daß die von Mülhusen Innerhalb verzeichneten marchsteinen, und namlich der geraden Straß von den oberen Steinen an uff Benders Loch beplyben und ußerhalb deren eine rechte Landstraß uff 24 Schuch Wyte wie landsbrüchig ußscheiden lassen, und vorasser mit inen Barn plyben C und bis mer uff die Innern uffgebrochenen Gütter hinyn Jarn noch einiche ansprach, nüsst noch gewalt haben, dieweyl es der Hard und dem Landsfürsten gehörig C So Wetter auch verordnet Herren wie Flyßes beschehen. die Saadt namlich haben bij 16 Jucharten Feld von dem Fürsten deren von Ilzach diser Jar noch plyben C und für das dritt so Wetter sy mäglichen Flyß ansehen, damit gemelte von Ilzach der Straß darin sicy der Landsfürst rechtlichen gegen inen anmaßt, ibersehen und dero ledig gesprochen werden mögen C Dise mittel uber vermeint genugsame. so die von Mülhusen begunden zu haben (dann sy etliche artikel eines Berichts und Lectors von dem Gotteshuß Engelberg Geschlechter Wirtschaftung Inhaltend C) haben sy Wegen hinderstich an die Herren und obern zu bringen. und fürderlich mit ant. wort der regierung zu begegnen C

Gesandt von Ensisheim.
- D. Wendel Arzt Canzler.
- D. Daniel.
- J. Hans von Andlo Forstmeister.
- Vogt von Ilfre.
- Vogt von Lanser.
- Ein procurator.

B. Brandt fecit sequipsorâ.